

Erläuterungsbericht zum Schulhofkonzept der GGS Roetgen

Aufgabenstellung

Die Gemeinde Roetgen plant den südlichen Schulhofbereich der Gemeinschaftsgrundschule an der Hauptstraße für die Schüler attraktiver zu gestalten.

Zielsetzung

Die Bedingungen für die bereits vorhandenen, stark genutzten Angebote sollen verbessert und für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder sollen weitere Spielmöglichkeiten geschaffen und um unterschiedliche Verweilmöglichkeiten ergänzt werden.

Dabei sollen die Nutzungsbereiche gestalterisch klarer voneinander abgegrenzt werden, so dass Konflikte durch sich überschneidende Nutzungsbereiche möglichst vermieden werden.

Maßnahmen

Der Bereich zwischen Schwimmhalle und altem Schulgebäude soll als Tischtennishof umfunktioniert werden. Die vorhandenen Reckstangen können an eine andere Stelle auf dem Schulgelände versetzt werden (siehe nachfolgende Beschreibung). Die Fläche ist ausreichend groß, um die drei vorhandenen Tischtennisplatten hier hin zu verlagern. Hierzu müsste der Fallschutz für die Reckstangen entfernt und ein einheitlicher Oberflächenbelag (Betonsteinpflaster) angelegt werden. Entlang der Schwimmhalle ist ein Rettungsweg frei zu halten.

Der Bolzplatz an sich und dessen Lage, sowie der vorhandene Ballfangzaun sollen erhalten bleiben. Der Spielfeldrand soll zukünftig bis an den Ballfangzaun ausgedehnt und der Ballfangzaun von außen mit einer zweireihigen Buchenhecke eingegrünt werden. An der Seite, die an das übrige Schulhofgelände grenzt, soll ein etwa 1,50 m hoher Ballfangzaun mit Durchgang ergänzt werden, damit das Fußballspiel möglichst auf den Bolzplatz begrenzt wird. Der Oberflächenbelag sollte möglichst erneuert und farblich (grüner Farbton wie am Schulneubau) abgesetzt werden. Wünschenswert wäre ein fugenloser EPDM Fallschutz. Sollte dies aus finanziellen Gründen nicht umsetzbar sein, könnte auch der vorhandene Belag noch weiter genutzt werden und vielleicht durch einen abriebfesten, Anstrich aufgewertet werden.

Südlich des alten Schulgebäudes ist ein neues, größeres Spielgerät zum Klettern geplant, das bereits ausgeschrieben ist und voraussichtlich in den Sommerferien 2018 montiert wird. Es wird daher hier nicht weiter thematisiert.

Östlich des o.g. neuen Spielgeräts sollen die vorhandenen Hüpfsteller und westlich des o.g. neuen Spielgeräts die vorhandenen Reckstangen neu aufgestellt werden.

Zudem sind im südlichen Teil des Schulhofgeländes zwei Hängemattenschaukeln angedacht.

Für alle fallschutzrelevanten Bereiche ist Hackschnitzel vorgesehen.

Die übrigen derzeit vorhandenen Spielelemente sind mangels ausreichend Platz nicht weiter berücksichtigt. Die Mini-Kletterstruktur kann ggf. am Haupteingang der Schule an der Hauptstraße wieder aufgestellt werden.

Stattdessen sind an verschiedenen Stellen als Sitz- und Verweilangebote ein Holzplateau mit Baum und einige Jugendbänke geplant, die den Schülern Möglichkeiten für ruhiges Spielen und das Beobachten der anderen Kinder ermöglichen. Optional ist auch noch ein Sitzkreis mit Sitzwürfeln aus Beton angedacht.

Zur Belebung und zur räumlichen Differenzierung der freien Schulhoffläche soll ein Baum, z.B. eine Eiche als Hochstamm gepflanzt werden, unter der auch Sitzmöglichkeiten in Form von Jugendbänken aufgestellt werden sollen.

Der Bereich zwischen Bolzplatz und altem Schulgebäude soll durch unterschiedliche Oberflächenbeläge aus Betonpflastersteinen in verschieden Formaten und Farbschattierungen sowie aus Asphalt neu gestaltet werden und den Schülern Möglichkeiten für freies Spielen (Kreidemalerei auf Asphalt, Hüpfekästchen, Seilspringen etc.) bieten. Hier kann auch der vorhandene Basketballkorb neu aufgestellt werden.

Vorgehensweise

Das Konzept kann im Ganzen aber auch in mehreren kleinen Abschnitten (Modulbauweise) z.B. unter Mitwirkung des städtischen Bauhofs umgesetzt werden.

Kosten

Vor dem Hintergrund einer wahrscheinlich abschnittswisen Umsetzung werden die Kosten für einzelne Abschnitte (Module) dargestellt. Der Kostenrahmen stellt eine nur grobe Preiskalkulation dar und kann in Abhängigkeit der Material- und Produktwahl stark variieren. Durch Eigenleistung des städtischen Bauhofs könnten die Kosten ggf. reduziert werden.

Erkelenz, den 21.09.2018

Kostenrahmen zum Schulhofkonzept der GGS Roetgen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	EP in €	GP in €
1.	Modul Tischtennishof				
1.1	Hackschnitzel entfernen durch Betonsteinpflasterbelag ersetzen	180	m²	65,00	11.700,00
1.2	Fallrohr Garage an Entwässerungsleitung anschließen		psch		500,00
1.3	Vorhandene Tischtennisplatten versetzen		psch		1.500,00
	Zwischensumme				13.700,00
2.	Modul Spielbereich südlich des Schulgeländes				
2.1	Fallschutzbereich mit Hackschnitzel anlegen	145	m²	70,00	10.150,00
2.2	Vorhandene Spielgeräte (Reckstangen und Hüpfsteller) versetzen		psch		1.500,00
2.3	Jugendbänke liefern u. einbauen	2	St	850,00	1.700,00
	Zwischensumme				13.350,00
3.	Modul Sitzkreis aus Sitzwürfel / Optional				
3.1	Sitzwürfel aus Beton liefern u. einbauen	10	St	300,00	3.000,00
	Zwischensumme				0,00
4.	Modul Hängematte				
4.1	Asphalt und Unterbau aufnehmen und durch Hackschnitzel als Fallschutz ersetzen	60	m²	70,00	4.200,00
4.2	Hängematten liefern u. einbauen	2	St	2.250,00	4.500,00
	Zwischensumme				8.700,00
5.	Modul Einzelbaum auf Schulhof				
5.1	Asphalt und Unterbau aufnehmen, Pflanzsubstart liefern und einbauen Einzelbaum als Hochstamm liefern und pflanzen einschließlich Verankerung		psch		1.500,00
5.2	Jugendbänke liefern u. einbauen	2	St	850,00	1.700,00
	Zwischensumme				3.200,00
6.	Modul Holzplateau mit Baum				
	Asphalt und Unterbau aufnehmen, Pflanzsubstart liefern und einbauen Einzelbaum als Hochstamm liefern und pflanzen einschließlich Verankerung und Holzplateau liefern und aufstellen		St		9.500,00
	Zwischensumme				9.500,00
7.	Modul Bolzplatz				
7.1	Zaunanlage z.T. ergänzen	25	m	100,00	2.500,00
7.2	Heckenpflanzung	50	m	40,00	2.000,00
7.3	Asphalt aufnehmen und durch EPDM Belag ersetzen	290	m²	220,00	63.800,00
	Zwischensumme				68.300,00

8.	Modul Oberflächenbeläge Schulhof				
8.1	Oberflächenbelag erneuern (Asphalt aufnehmen, Unterbau weitgehend erhalten u. neuen Asphalt einbauen)	215	m²	55,00	11.825,00
8.2	Oberflächenbelag erneuern (Asphalt aufnehmen, Unterbau weitgehend erhalten u. Betonsteinpflaster verlegen)	230	m²	50,00	11.500,00
8.3	Asphalt aufnehmen und durch EPDM Belag ersetzen	45	m²	220,00	9.900,00
	Zwischensumme				33.225,00
	Nettogesamtsumme				149.975,00
	zzgl. 19 % MwSt.				<u>28.495,25</u>
	Bruttogesamtsumme				<u>178.470,25</u>

Erkelenz, den 21.09.2018

Stellungnahme der Schulleiterin zum Konzeptentwurf „Schulhofgestaltung“

Im Schuljahr 2017/18 wurden zwei Abstimmungsgespräche zur Schulhofgestaltung zusammen mit dem Landschaftsarchitekten Herrn Dipl.-Ing. Guido Beuster, dem Schulträger und der Schulleitung geführt. Dabei wurden die Veränderungswünsche der Schule aufgenommen.

Zu den Veränderungswünschen zählen:

1. Ein eingegrenzter Fußballbereich

Das Fußballfeld soll als Spielbereich **erhalten** bleiben.

Der Zaun soll mit diesem Spielbereich abschließen. Die Grasnarbe am Spielrand soll wegfallen (Versetzung des Zaunes oder Aufnahme als Spielfläche).

Der Zaun soll zur Schulhofseite das Spielfeld abgrenzen. Durch ein weiteres versetztes Zaunstück soll ein Durchgang ermöglicht und das Wegrollen der Bälle verhindert werden. Es soll einen Durchgang zum Wervique-Platz geben (Fluchtweg OGS im Brandfall). Evt. muss ein Tor eingesetzt werden.

2. Begrünte Schulhofflächen

Begrünte Schulhofflächen sollen das Wohlbefinden der Schüler/innen steigern.

Ein großer insektenfreundlicher Baum soll auf dem Schulhof wachsen. Ebenso soll eine Buchenhecke den Schulhof umgeben. Die Buchenhecke soll hinter dem Zaun angepflanzt werden, damit die Pflanzen eine Überlebenschance haben. (Es ist geplant eine Pflanzaktion als gemeinsame Schulkaktion mit Eltern, Kindern und Lehrer/innen im Frühjahr 2019 durchzuführen.)

3. Versetzung der Tischtennisplatten

Die Tischtennisplatten sollen in einen windgeschützten Bereich zwischen Schwimmhalle und Anbau versetzt werden. Damit soll der Weg, der kein Fluchtweg ist, wegfallen und als Spielfläche von Kindern genutzt werden.

Die vorhandenen Reckstangen sollen erhalten bleiben und müssen in einen anderen Bereich versetzt werden.

4. „Inseln“ für Ruhe, Entspannung und Rückzug

„Jugendbänke“ sollen der Rückzugsmöglichkeit und des Gesprächs untereinander dienen. Auf ihnen sitzen Kinder gerne und von dort aus kann den spielenden Kindern zugeschaut werden.

Vorschlag des Herrn Dipl.-Ing. G. Beuster: Hängematten und ein Plateau mit einem weiteren Baum sollen als weitere Rückzugsbereiche dienen.

5. Lauf-, Spiel und Malflächen

evt. Kenntlichmachen von Nutzungsflächen

Im Entwurf sind alle Wünsche berücksichtigt worden. Dennoch stehen die Kosten lt. Kostenrahmen aus meiner Sicht in keinem guten Verhältnis zur Veränderung.

Wenn hohe Summen investiert werden, muss der Mehrwert besonders für die Kinder spürbar und sichtbar werden. Im Konzeptentwurf zur Schulhofgestaltung werden in erster Linie vorhandene

Spielgeräte für viel Geld versetzt und Oberflächen verändert. Dies stellt keinen Mehrwert für Kinder dar. (Bei der neuen Kletterstruktur ist dies gelungen.)

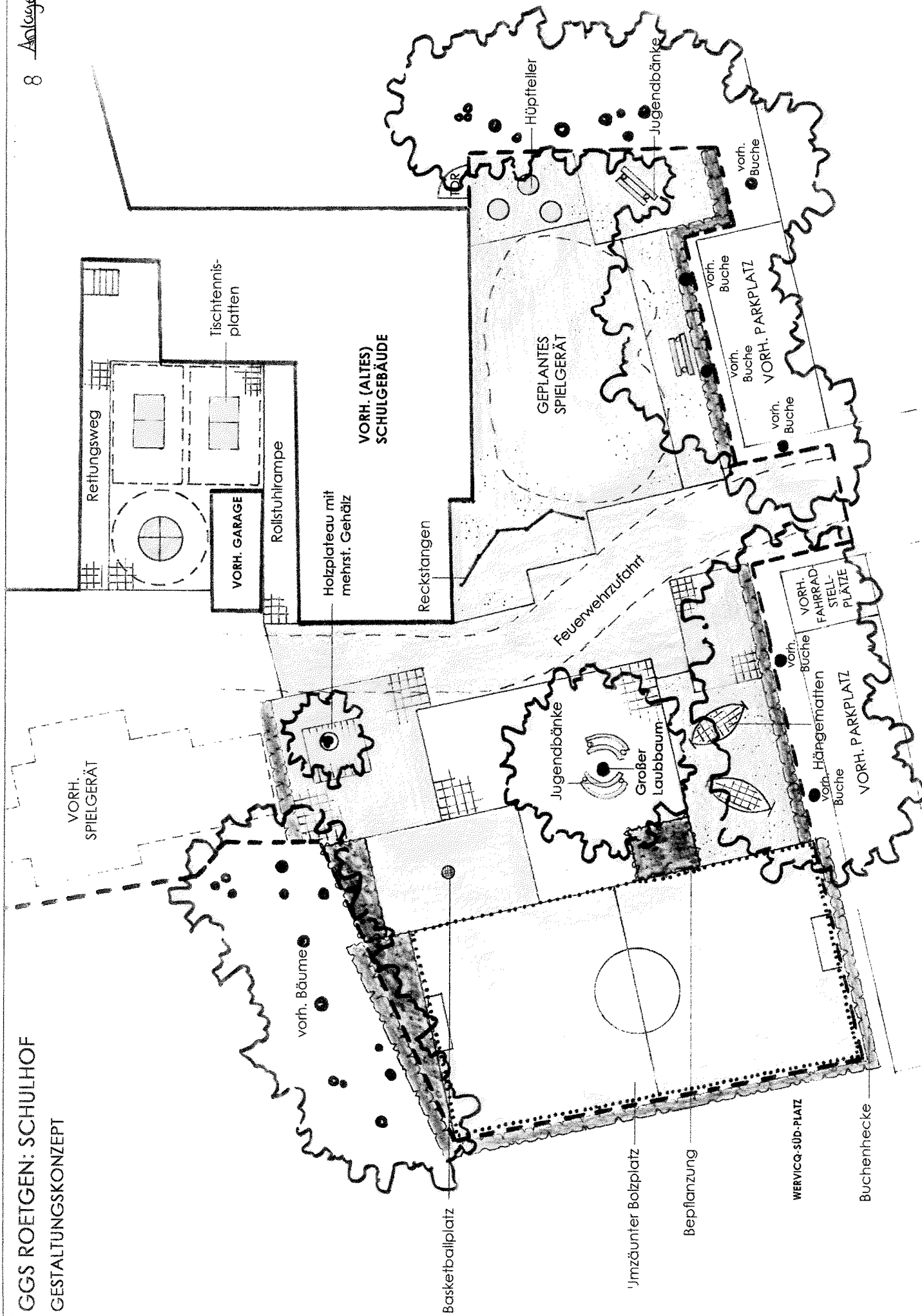
Um den Schulhof aufzuwerten und um allen Kindern, die viel Zeit in der Schule verbringen, gerecht zu werden, benötigen wir **auf jeden Fall eine weitere hohe Investition** in den Schulhof. Es ist mir daher wichtig, die zweckgebundenen Gelder auch für die Schulhofgestaltung zu nutzen, um diesen in einen vielfältigen, abwechslungsreichen und wertvollen Spiel-, Bewegungs- und Erholungsbereich zu verwandeln.

Ich bitte daher darum, der Schulhofgestaltung mehr Zeit zu geben, damit sich alle Beteiligten erneut (und zeitnah) zusammensetzen können, um das Richtige noch zu finden.

Roetgen, 19.10.2018

gez. S. Bortot

-Schulleiterin der GGS Roetgen -



**Anschaffungswünsche der GGS Roetgen in Kooperation mit dem TV Roetgen
für die Gemeindeturnhalle**

Position	Einzelpreis Netto	Stückzahl	Gesamtpreis Netto
Ball Soft 160 (16cm) 5x blau, 5x rot	10,50 €	10	105,00 €
Leichtturnmatte (100x150x8cm)	169,00€	15	2535,00 €
Gymnastikseil Perlon	2,15€	10	21,50 €
Gymnastikreifen Kunststoff (80cm) 10xrot, 10xblau	9,40€	20	188,00 €
Gleitrollbrett	54,90€	6	329,40 €
Hindernisspielset 40-teilig (Kegel, Stäbe)	199,50€	1	199,50 €
Volley (Wurfscheibe) 3xrot, 3xblau	8,90€	6	53,40 €
Schaumstoffwürfel 7,5cm / 8 Stück	34,90€	1	34,90 €
Mattenwagen 150 cm	289,00€	1	289,00 €
Schwebebalken (3m)	739,00€	1	739,00 €
Schrank Typ III 120 cm (5 Böden) 195x120x50 cm	509,00€	2	1018,00 €
Schrank Typ V (3 Schubladen)	809,00€	1	809,00 €
Pedalo	119,00€	4	476,00 €
Flusssteine	48,50€	2	97,00 €
Schülerbarren	2599,00€	1	2599,00 €
Alpas Fußball light, Größe 4, 350 g D/E/F-Jugend	22,90€	2	45,80 €
Alpas Futsal light, Größe 4, 350g (Hallenfußball)	22,90€	4	91,60 €
Wandhalterung (Gymnastikreifen)	26,90€	1	26,90 €
Sprossenwand doppelt	568,00€	1	568,00 €
Sport-Thieme Kombi-Turnbalkkasten	1091,60€	1	1091,60 €
Sport-Thieme Sprungkasten „Original“ 5-teilig	889,92€	1	889,92 €
Minihürden-Trainingsset, 6-teilig	67,18€	2	134,36 €
Bodenmarkierung Zahlen 1-30	33,57€	1	33,57 €
Sport-Thieme Bodenmarkierungsset II	168,03€	1	168,03 €
Pedalo Wippe	52,90€	4	211,60 €
Sport-Thieme Minitramp Standard	503,36€	2	1006,72 €
Gesamtsumme Netto			13.761,80 €
Gesamtsumme Brutto			16.376,54 €

*Gemeinsame Anschaffungswünsche